

DEUTSCHER KURZFILM-WETTBEWERB

di 16 nov 20.00 uhr Caligari FilmBühne
so 21 nov 19.00 uhr Caligari FilmBühne

Kurzfilme sind mehr als Fingerübungen von Filmstudenten. Es gibt nicht viel Zeit, eine Geschichte zu erzählen, der Regisseur muss sich auf die wesentlichen Aussagen beschränken. Kurzfilmer sind also die wahren Könner. Nicht ohne Grund sind einige Regisseure immer mal wieder in unserem Kurzfilm-Wettbewerb vertreten. Wir zeigen ausschließlich Filme auf den Formaten 35 mm, 16 mm oder Super 8. Daher ist es nicht so einfach, ein Programm erster Güte zusammenzustellen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir aufgrund zahlreicher überzeugender Einreichungen wieder die Qual der Wahl hatten – auch wenn es uns schwer fällt, Filme abzulehnen, die es ebenso verdient hätten, gezeigt zu werden. Herausgekommen ist eine bunte Mischung aus Kurzspielfilmen, Dokumentationen, Experimentalfilmen und Animationen. Die Abschlussveranstaltung von exground filmfest 23 mit dem zweiten Screening des Deutschen Kurzfilm-Wettbewerbs wird vom Hamburger Filmemacher Jim Lacy moderiert.

I
Short films are a lot more than exercises of film students. With little time to tell a story you have to keep to the essence. Short film makers are the real masters. Not unfounded some directors are present again and again in our competition. We show films exclusively shot on celluloid – 35mm, 16mm, Super8. This makes it hard to compile a first-class program. Even more so we're happy to have had a good choice once more, though it's hard to reject films well worth being shown. The result is a colourful mixture of short features, documentaries, experimental films and animations. The final event of exground filmfest 23 with the second screening of the German short film contest will be hosted by Jim Lacy, film maker from Hamburg/Germany.

Im Anschluss an die zweite Vorführung der zehn Kurzfilme am Sonntag, dem 21. November 2010, beginnt nach einer kurzen Pause, in der die Stimmen ausgezählt werden, die Preisverleihung.

Zunächst werden die Preisträger des Wiesbaden-Special – Kurzfilm-Wettbewerbs, des Internationalen ON-VIDEO-Wettbewerbs und des youth days – Internationalen Jugendfilm-Wettbewerbs bekanntgegeben.

Danach erhalten die Regisseure der drei erstplatzierten Filme des Deutschen Kurzfilm-Wettbewerbs ihre Preise.

Alle Siegerfilme werden noch einmal im Anschluss an die Preisverleihung gezeigt, der Gewinnerfilm des youth days – Internationalen Jugendfilm-Wettbewerbs in Ausschnitten.

Die Preisgelder werden gestiftet von:

- 1. Platz: 3.000 EUR**
Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- 2. Platz: 2.000 EUR**
BEWEGTE ZEITEN Filmproduktion GmbH, Wiesbaden
- 3. Platz: 1.000 EUR**
Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung.



WELLENREITER

von Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler
Deutschland 2010 35 mm 10 Min. Kurzspielfilm

Zwei langzeitarbeitslose Freunde werden von einem Kumpel als Eisverkäufer am Strand rekrutiert. Sie sollen Konkurrenten sein. Doch die „unsichtbare Hand des Marktes“ führt sie wieder zusammen. Die Komödie illustriert eine bekannte Wirtschaftstheorie.

Two permanently unemployed friends get hired as ice-cream vendors on the beach. They're to be competitors, but the "market's invisible hand" gets them together again. Inspired by economic theory.



Drehbuch: Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler, Schnitt: Marcel Belledin, Kamera: KaPe Schmidt, Darsteller: Jens Claßen, Rainer Kneperges, Harry Weiß, Kontakt: Westendfilme

Markus Mischkowski wurde 1966 geboren und studierte zunächst Sprachwissenschaften, dann an der Internationalen Filmschule Köln. Er ist Mitglied des Filmclubs 813.

Kai Maria Steinkühler wurde 1967 geboren und studierte Ägyptologie und Afrikanistik. Er ist Mitglied des Filmclubs 813.

Filmografie (gemeinsam; Auswahl): 2001 WESTEND (ex 15), 2003 AGNOLI – DAS NEGATIVE POTENTIAL, 2007 WALDMEISTER (ex 21); INSIDE LEMKE, 2010 WELLENREITER; WARTESCHLEIFEN